

DJK-Sportverband

Der DJK-Sportverband mit Sitz in Düsseldorf ist bundesweit in Diözesan- und Landesverbänden organisiert. Weit über 500.000 Mitglieder, davon sind über 40 % weiblich, treiben Sport in rund 1200 DJK Vereinen. Der DJK-Sportverband ermittelt jährlich seine DJK-Meister und beruft die besten Sportlerinnen und Sportler in die DJK-Bundesauswahlen, die an internationalen Turnieren und Meisterschaften teilnehmen.



Der DJK-Sportverband ist Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund und gehört dort zu den Verbänden mit besonderen Aufgaben. Eine wesentliche Aufgabe des katholischen Verbandes ist es, eine Brücke für Kirche und Sport zu bilden, sowie für christliche Werte, Integration, Gleichberechtigung, Ethik und einen Sport frei von Doping und Drogen einzutreten. Der internationale Partner im Sport ist die FICEP, der europäische Dachverband der katholischen Sportverbände.

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) ist Anschlussverband des DJK-Sportverbandes.



Das Netz. Im Sport hat das Netz seinen Platz – aber es macht noch mehr deutlich. Es kann ein Symbol sein für die Gemeinschaft im DJK-Sportverband.

Ein Netz wird ausgeworfen
Ein Netz verbindet
Ein Netz holt zusammen
Ein Netz ernährt
Ein Netz hält.

Barbara Leckel



Frauen im

DJK

Sportverband

Herausgeber
DJK-Sportverband
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Tel. 0211/9 48 36 -0
Fax 0211/9 48 36 -36
Email: info@djk.de
Web: www.djk.de
> Wir über uns > Frauen in der DJK

Erscheinungsjahr: 2007

Frauen an der Spitze

Das Präsidium des DJK-Sportverbandes besteht aus 15 Mitgliedern. Laut Satzung sind es mindestens vier Frauen.

Der DJK-Sportverband war schon früh richtungweisend im Hinblick auf die Einbeziehung von Frauen in Führungspositionen. Seit dem Zusammenschluss von DJK-Hauptverband, DJK-Zentralverband und DJK-Frauensportgemeinschaft im Jahr 1954, war eine Frau in der Funktion der stellv. Vorsitzenden und es gab eine Frauenwartin. Auch die Ressorts Sport und Jugend sind gleichermaßen mit einer Frau und einem Mann besetzt. Eine Regelung, die sich auch in den meisten Diözesanverbänden und sogar Vereinen findet.



Die Vertreterinnen der Diözesan- und Landesverbände bilden die eigenständige Konferenz des Frauensports, die sich mit aktuellen sport- und gesellschaftspolitischen – speziell Frauen betreffenden Fragen – befasst. Eine weitere Aufgabe ist die Aus- und Weiterbildung von Frauen in Führungspositionen.

Die Bundesleitung der DJK Sportjugend ist paritätisch besetzt: bis zu 4 Frauen und 4 Männer vertreten die Interessen von 250.000 Kindern und Jugendlichen.



DJK-Frauen sind erfolgreich im Sport: Sie spielen in den oberen Ligen der Ballsportarten mit (Fußball, Handball, Basketball, Volleyball und Softball), erringen deutsche Meisterschaften und gehören zu deutschen Nationalkademern.

DJK-Frauen engagieren sich stark im ehrenamtlichen Bereich und in der kirchen- und sportpolitischen Interessenvertretung. Viele große DJK-Vereine werden von Frauen geleitet, von denen einige Trägerinnen hoher Auszeichnungen bis hin zum Bundesverdienstkreuz sind, und der DJK-Sportverband beschäftigt eine Frau als Generalsekretärin. Der Diözesanverband Essen hat seit 2005 eine Geistliche Beirätin - die erste in Deutschland überhaupt!

Erfolgreich in Sport und Ehrenamt

Besondere Angebote für Frauen

- Seminar für weibliche Führungskräfte
- Ausbildung zur geistlichen Begleiterin
- Bibeltage
- Sportexerziten
- Kulturveranstaltungen
- Gesundheitssport
- Sport in der Prävention
- Sport für Ältere



Ausgezeichnete Frauena rbeit

Zum Beispiel zeichneten der LandesSportBund und das Innenministerium Nordrhein-Westfalen (NRW) die DJK Hommersum-Hassum mit dem Titel „**frauenfreundlichster Verein**“ in NRW aus. Zwei Drittel der Mitglieder sind Mädchen und Frauen, und der Verein plant regelmäßig besondere Aktivitäten für diese Zielgruppe über den Sport und die Freizeitaktivitäten hinaus.

Themen wie Ernährung oder Gender Mainstreaming sind dort beispielhaft, aber kein Einzelfall im DJK-Sportverband. Kontakte zur Gleichstellungsbeauftragten der Stadt werden positiv zum Ausbau von Netzwerken genutzt.

